



Judith Skudelny

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74728

Fax 030 227 – 76728

E-Mail: [judith.skudelny@bundestag.de](mailto:judith.skudelny@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## Grube bleibt Antworten auf Lärm- und Erschütterungsschutz schuldig

*(18.11.2010) Zur gestrigen Gesprächsrunde mit Bahnchef Dr. Rüdiger Grube in Leinfelden-Echterdingen erklären die beiden FDP-Gemeinderäte Judith Skudelny, MdB und Wolfgang Haug sowie der FDP-Ortsvorsitzende von Leinfelden-Echterdingen Axel Dörr:*

Die Äußerungen von Bahnchef Grube zum Lärm- und Erschütterungsschutz stellen die FDP in Leinfelden-Echterdingen nicht zufrieden. Grubes Verweis auf das Eisenbahnbundesamt reicht den Liberalen nicht. Sie erwarten im Rahmen der Umsetzung von Stuttgart 21 von der Bahn nicht nur die Lärm- und Erschütterungsmaßnahmen, zu denen die Bahn ohnehin gesetzlich verpflichtet ist, sondern aufgrund der außergewöhnlichen Mehrbelastung von Leinfelden-Echterdingen auch freiwillige Eigenleistungen der Bahn. Skudelny betont: „Ich erinnere Bahnchef Grube daran, das die FDP im Deutschen Bundestag die Umsetzung des Koalitionsversprechens „schrittweise Abschaffung und des Schienenbonus“ mit Druck vorantreiben wird. „Zukünftige Lärm- und Erschütterungsmaßnahmen müssen sich daran orientieren“, so die Bundestagsabgeordnete weiter.

Der Ortsvorsitzende Axel Dörr zeigte sich zumindest damit zufrieden, dass Grube zusagte, den jetzigen 20-minütigen S-Bahn-Takt zwischen Flughafen und Stuttgart Hbf zu erhalten und sogar auszubauen. "Besonders wichtig ist zudem die Aussage, dass die Strecke durch Leinfelden-Echterdingen Bestandteil des Planstellungsabschnitts 1.3 sein wird. Dadurch haben Anwohner und Stadt unmittelbare Einspruchsmöglichkeiten im Genehmigungsverfahren", so Dörr.

FDP-Fraktionschef Haug forderte die Bahn noch einmal auf, im Rahmen von Stuttgart 21 Lösungen für die beiden kontaminierten Grundstücke in Leinfelden (Altstandort Firma Janssen im Bereich gegenüber der Dreimorgenstraße sowie Altstandort Firma Kirchner im Bereich der heutigen Marktstraßenunterführung - Kiosk Bahnhof Leinfelden) zu finden. Beide Grundstücke befinden bzw. befanden sich im Besitz der Bahn.

Erfreulich ist Grubes spontane Zusage, am 27. Dezember 2010 um 18.00 Uhr erneut nach Leinfelden-Echterdingen zu kommen. Die FDP geht davon aus, dass der Bahn bis dahin genügend Zeit bleibt, um die von den Liberalen angesprochenen Themen gründlich vorzubereiten.